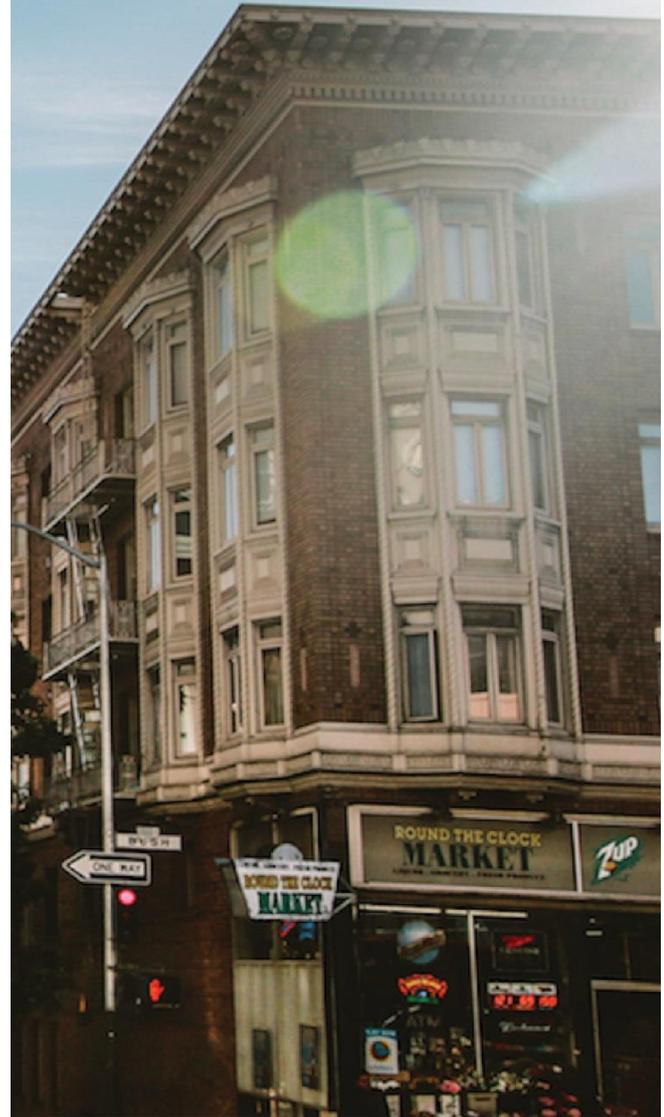


# Tätigkeitsbericht MAV Wetterau 2024/2025



TELEFON: 06031-1615424

MAV Dekanat Wetterau  
Hanauer Str. 31  
61169 Friedberg

[May.dekanat.wetterau@ekhn.de](mailto:May.dekanat.wetterau@ekhn.de)

Prüft alles  
UND  
BEHALTET  
DAS GUTE!

---

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

**dieses Jahr treffen wir uns ausnahmsweise früher als sonst.**

**Das hat die Fülle der Aufgaben und der Veränderungen nicht kleiner gemacht.**

**Passend zur Jahreslosung ein guter Vorsatz:**

**Alles wird geprüft, das Gute behalten und nicht auf das Negative konzentrieren.**

**Der Prozess EKHN 2030 verändert die Kirchenlandschaft und raubt vor allem den Verwaltungskräften die Nerven. Viele Prozesse und Gespräche hatten wir seit dem letzten Herbst.**

**Am Ende aber zählt, was machen wir daraus?**

**Die Belastungsgrenze bei den Kitas wird immer wieder aufs Neue getestet.**

**Wir erleben motivierte Teams, die sich gegenseitig stützen, aber auch andere, die es immer wieder schwer haben und der Zusammenhalt mehr zählt denn je.**

**Wir hoffen sehr, dass die diesjährige Vollversammlung Euch Kraft und etwas Ermutigung gibt, an den Punkten zu arbeiten und Eure Kraft für die Sache einzusetzen.**

**Eine gute Zusammenarbeit und Wohlergehen auf dem Arbeitsplatz wünscht**

*Eure MAV WETTERAU*

---

## Personalstatistik vom 24.10.2024 – 16.05.2025

**692 Beschäftigte werden Stand 16.04.2025 von uns vertreten**

<b>Eigene Kündigung/Auflösungsvertrag</b>	<b>42</b>
<b>Ordentliche Kündigungen (Probezeit)</b>	<b>1</b>
<b>Außerordentliche Kündigungen</b>	<b>1</b>
<b>Verrentungen</b>	<b>0</b>
<b>Anträge Familienbudget (Zuschuss, Darlehen, Erstattung Arbeitsbefreiung)</b>	<b>4</b>
<b>davon abgelehnt</b>	<b>3</b>
<b>Neubewertungen</b>	<b>16</b>
<b>Versetzung</b>	<b>1</b>
<b>Stundenanpassung</b>	<b>75</b>
<b>Gelegentlich/kurzzeitige Beschäftigungen</b>	<b>80</b>
<b>Unbefristete Einstellung</b>	<b>50</b>
<b>Abgelehnte Einstellung</b>	<b>1</b>
<b>Befristete Einstellung</b>	<b>40</b>
<b>Ohne Sachgrund</b>	<b>1</b>

---

## Betriebsübergänge (Fusionen von Kirchengemeinden zum 01.01.2026)

*Friedberg, Bruchenbrücken, Dorheim, Bauernheim und Fauerbach-Ossenheim zu*

**„Evangelische Hoffnungsgemeinde Friedberg“**

*Burg-Kirchengemeinde Rosbach, Stadtkirchengemeinde und Rodheim zu*

**„Evangelische Kirchengemeinde Rosbach und Rodheim“**

*Des Weiteren sind noch die Gemeinden der Nachbarschaftsräume Südliche, Mittlere und Nördliche Wetterau dabei uns Ihre Rechtsform mitzuteilen. Dies ist bisher noch nicht geschehen. Auch der Betriebsübergang der beiden Kitas Arche Noah und Dreiklang in die GÜT, wurde uns bisher noch nicht schriftlich mitgeteilt. Hierzu findet eine **gesonderte Mitarbeitendenversammlung** statt.*

Zum 01.08.2025 geht die Trägerschaft der **Kita Okarben** an die Stadt Karben zurück ☹

## Dienstvereinbarungen

- Im vergangenen Zeitraum wurde keine mit uns geschlossen

## Dienstgespräche mit GÜT-Geschäftsführung

Es fand ein Termin mit Frau Kessler über eine außerordentliche Kündigung statt, zudem zwei spontane Termine um Absprachen über unklare Personalfälle zu treffen.

## Anfragen von Mitarbeitenden und Dienststellen

Insgesamt sind 30 Anfragen eingegangen. Diese sind über Email, Telefon, Tür- und Angelgespräche, aber auch über das Kontaktformular auf der Homepage erfolgt.

## EKHN 2030

*Wir hatten bezüglich der Bildung von gemeinsamen Gemeindebüros und angekündigten Betriebsübergängen zahlreiche Gemeindeversammlungen, wo einzelne Mitglieder der MAV vor Ort waren.*

*Geplant ist es, in Absprache mit Bettina Gabriele und Sandra Adam aus dem Dekanatsbüro eine Teilversammlung für die Gemeindegemeinderinnen/Verwaltungskräfte spätestens 2026 anzubieten.*



## Anfragen zum Fachbereich Kita

Wir möchten darauf hinweisen, dass fachbezogene Themen (bspw. Kita) bitte direkt an Herrn Dörr gestellt werden sollten. Er ist der Fachberater für unsere Kitas und hilft gerne weiter.

Thomas Dörr

Fachbereich Kindertagesstätten

Tel.: 06151 6690-244

E-Mail: thomas.doerr@ekhn.de



## SBV Wahl am 21.11.2024

Leider ist zu der angekündigten Wahl niemand erschienen oder hatte sich angemeldet, um für das Amt zu kandidieren.

Wir als MAV vertreten selbstverständlich weiterhin auch alle betreffenden Mitarbeitenden bezüglich des SGB IX und haben mit Herrn Graff vom LWV einen hervorragenden Ansprechpartner, wenn es um Anträge und Fragen geht.





**Vielleicht bleibt von der Gehaltserhöhung auch ein bisschen Futter für das Sparschwein übrig**

## **Deutlich mehr Entgelt in der EKHN 2025**

Arbeitsrechtliche Kommission beschließt Lohn-Plus und Reformationstag als arbeitsfreien Tag.

Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) hat sich auf einen neuen Entgeltabschluss geeinigt, der deutliche Verbesserungen für die rund 18.500 Mitarbeitenden im Angestelltenverhältnis mit sich bringt. Der Vertretenden des Verbands kirchlicher Mitarbeiter und der Kirchenleitung einigten sich auf eine Gehaltserhöhung um **4,9 Prozent zum 1. Oktober 2025**. Damit wird der Einsatz der Beschäftigten in herausfordernden Zeiten nachhaltig gewürdigt. Die Laufzeit ist bis zum 31. März 2027 vereinbart.

Zusätzlich zu dieser prozentualen Anpassung erhalten **alle vollzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Juni, Juli, August und September 2025 jeweils eine Einmalzahlung in Höhe von 200 Euro**. Teilzeitkräfte erhalten die Zahlung anteilig entsprechend ihrer vereinbarten Arbeitszeit. Diese Regelung stärkt insbesondere in der Übergangszeit bis zur Gehaltserhöhung die finanzielle Situation der Beschäftigten.

**Der Reformationstag wird ab 2025 dauerhaft als arbeitsfreier Tag eingeführt**, was die kirchliche Identität weiter stärkt und den Mitarbeitenden mehr Raum für Besinnung und Erholung bietet.

Auch die Auszubildenden profitieren von dem neuen Tarifabschluss: **Ab dem 1. Oktober 2025 steigen ihre Ausbildungsvergütungen um monatlich 150 Euro**. Damit setzt die EKHN ein klares Zeichen für die Attraktivität der Ausbildung in kirchlichen Berufen.

Ein zentrales Element bleibt erhalten: **Die Altersversorgung in der EZVK (Evangelische Zusatzversorgungskasse) bleibt auch künftig vollständig arbeitgeberfinanziert**. Die EKHN

---

bekräftigt damit ihr langfristiges Bekenntnis zur sozialen Absicherung ihrer Beschäftigten im Ruhestand.

Mit diesem Abschluss stärkt die EKHN die Motivation ihrer Mitarbeitenden, setzt wichtige soziale Signale und gestaltet attraktive Rahmenbedingungen im kirchlichen Arbeitsumfeld.

Martin Schnelle, stellvertretender Vorsitzender der ARK und Vertreter der Dienstnehmerseite, zeigt sich zufrieden, dass nach schwierigen Verhandlungen am Ende ein für beide Seiten vertretbares Gesamtpaket erreicht wurde. Es ist gelungen, trotz rückläufiger Kirchensteuereinnahmen für die Kolleginnen und Kollegen spürbare Verbesserungen zu erreichen und damit die Attraktivität der EKHN als Arbeitgeber zu stärken.“

Jens Böhm, Personaldezernent der EKHN, betont, dass der Abschluss sich im Rahmen der derzeitigen Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst bewegt. Er sei ein wichtiges Signal und gewährleiste, dass die EKHN auch weiterhin auf dem Arbeitsmarkt konkurrenzfähig bleibt. Gleichzeitig weist er aber auch auf die Herausforderung hin, dass steigende Personalaufwendungen bei zurückgehenden Kirchensteuereinnahmen wieder aufgefangen werden müssen. Dazu zähle auch die Reduktion von Stellen. Dieser Prozess sei für die EKHN „herausfordernd aber notwendig“, soll aber durch die anstehenden Ruhestandseintritte umgesetzt werden

## Mitarbeitende in der EKHN

Die neuen Regelungen gelten für 18.500 Mitarbeitende. Die EKHN beschäftigt unter anderem im Angestelltenverhältnis annähernd 6.000 pädagogische Fachkräfte beziehungsweise Erzieherinnen und Erzieher, rund 1.500 Mitarbeitende in Sekretariaten, 300 Frauen und Männer in Krankenpflegeberufen sowie knapp 1.000 Personen im Hauswirtschafts- und Reinigungsdienst. Für die aktuell rund 1.300 Pfarrerrinnen und Pfarrer sowie Kirchenbeamtinnen und -beamte in der EKHN gelten gesonderte Regelungen in Anlehnung an die Besoldung von Beamtinnen und Beamten im Bund.

## Hintergrund: Kirchliches Arbeitsrecht

Die Arbeitsrechtliche Kommission (AK) regelt selbstständig Fragen der Entgelte für die Angestellten in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN). In ihr sind Arbeitgeber der EKHN sowie Arbeitnehmer des Verbandes Kirchlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (VKM – vkm-hnkw.de) jeweils mit fünf Personen paritätisch vertreten. Aufgrund des vom Grundgesetz garantierten Selbstbestimmungsrechts der Kirchen ordnen diese ihre Angelegenheiten im Rahmen der für alle geltenden Gesetze selbst. Der Dritte Weg unterscheidet sich vom Ersten Weg (einseitige Arbeitgeberbedingungen) und vom Zweiten Weg (Tarifverträge nach staatlichem Recht) dadurch, dass Kirche und Diakonie nicht von einem Interessengegensatz zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite ausgehen, sondern von dem christlich geprägten Gedanken einer Dienstgemeinschaft aller Beschäftigten.

---

## MAV-Klausur in Arnoldshain

Erst letzte Woche Mittwoch bis Freitag hatten wir unsere alljährliche Klausurtagung im Martin-Niemöller-Haus in Arnoldshain.

Inhalte waren:

- eine ausgiebige Sitzung, da wir seit dem letzten Mal viel über Umlauf entscheiden mussten und dazwischen eine ausgefallen ist
- eine gemeinsame Sitzung mit der MAV Büdinger Land und der Regionalverwaltung über das Familienbudget
- Vorbereitung der Vollversammlung
- Weitere Jahresplanung

## Umzug im Juni



Das Dekanat zieht Anfang Juni in ein neues Haus und ist zukünftig in der Kaiserstraße 2 in Friedberg zu finden.

Zusammen mit dem IPOS (in der auch die Konfliktberatungsstelle zu finden ist) sind wir im umgebauten Haus im 1. OG zu finden. Zwischen Ende Mai und Anfang Juni sind wir daher am besten über das MAV-Handy und Email zu erreichen.

---

## Infos zum Familienbudget

Ausschüttungsbetragsberechnung:

**Familienbudget 2024** 80.791,29€ (lt. Zusammenstellung aller Mandanten von  
Frau Anselm – Mail v. 14.03.2024)  
**./ 2% Verw.Pauschale** 1.615,83€ (gem. DV – Verwaltungskostenpauschale der  
RV Wetterau)  
**Ausschüttung 2024:** 79.175,46€ (= Familienbudgetbetrag, der an die  
Antragsstellern, gem. Punktwerte ausgezahlt wird)

**Es sind 255 Anträge zum Familienbudget 2024 mit einem Gesamtpunktwert von 483  
Punkten eingegangen. (Aufgliederung - siehe Anlage)  
Vergleichsjahr 2023: 244 Anträge – 442 Gesamt Punkte**

**Jahressumme 2024:** 79.175,46€  
**Gesamtpunkte:** 483  
**Fam.Budget/Punkt:** 163,92€ (AG-Brutto)  
**./ SV-Anteil** 32,44% (durchschnittlicher SV-Anteil –lt. Mail von  
Frau Schilde, ZGAST)  
**Fam.Budget/Punkt:** 123,77€ (Brutto-Auszahlungswert je Antragspunkt)

**Die Auszahlung an die Antragsstellern erfolgt mit dem April – Gehaltslauf.**



Die nächste reguläre Vollversammlung wird am **21. Oktober 2026**  
in der **Stadthalle Friedberg** stattfinden.

Informiert Euch auf unserer Homepage:

<http://mav-wetterau.de>

**(ab Juni neu auf der Dekanatsseite, vielen Dank an Isa Hortien für die Unterstützung)**

Lest euch die Beschlüsse der arbeitsrechtlichen Kommission durch:

<https://arbeitsrechtliche-kommission.ekhn.de/startseite/beschluesse.html>

Arbeitsrechtsfragen findet Ihr auf der GMAV-Seite:

[http://www.gmav-ekhn.de/recht/A-Arbeitsrecht\\_A-Z.pdf](http://www.gmav-ekhn.de/recht/A-Arbeitsrecht_A-Z.pdf)